

## Pressemitteilung

Bensheim/Darmstadt, 21. November 2022

### Familienzentren zeigen: So kann Demokratie im Alltag gelebt werden

Karl Kübel Stiftung stellte Projektergebnisse beim bundesweiten Fachtag vor

**Familienzentren können einen wichtigen Beitrag zur Demokratieförderung leisten, indem sie die Beteiligung von Familien und Kindern systemisch in den Blick nehmen und sie teilhaben lassen. Das wurde beim bundesweiten Fachtag „Demokratie (er)leben – Familienzentren als Orte gelebter Demokratie“ deutlich.**

Zu der hybriden Tagung hatte die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie in Kooperation mit der Schader-Stiftung am 15. November 2022 in Darmstadt eingeladen, um die Ergebnisse ihres Projekts „Demokratie (er)leben“ vorzustellen. Das Projekt „Demokratie (er)leben – Familienzentren als Orte gelebter Demokratie“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert. An dem Projekt beteiligen sich 14 Familienzentren aus ganz Deutschland mit dem Ziel, Leuchtturmszentren gelebter Demokratie zu werden.

Vertreter\*innen der 14 Modellstandorte informierten über ihre Erfahrungen und machten deutlich, dass gerade Familienzentren durch ihre Sozialraumorientierung geeignet sind, um unterschiedliche Menschen und Altersgruppen zu erreichen. Durch die Beteiligung von Familien können sie einen wichtigen Beitrag zum demokratischen Miteinander leisten. Wenn Eltern und Kinder in Entscheidungen eingebunden werden, erfahren sie Selbstwirksamkeit und Teilhabe. So kann auch in kleinen Alltagsmomenten Demokratie gelebt werden, etwa beim Aushandeln von Vesper- und Spielzeiten.

Wie wichtig Demokratieerfahrung im Alltag ist, verdeutlichte auch Bianka Pergande, Geschäftsführerin der Deutschen Liga für das Kind, in ihrem Vortrag: „Wie schwimmen, lesen, schreiben und rechnen, muss jeder Mensch Demokratie lernen, also lernen, sich in andere hineinzuversetzen, für eigene Interessen einzustehen und Aushandlungsprozesse gewaltfrei zu meistern.“

Die rund 100 Teilnehmenden aus Wissenschaft und Praxis unterstrichen das in den Diskussionsrunden, in denen es um Fragen ging wie „Wo lernen wir Demokratie und wie? Was macht Demokratie aus?“ In verschiedenen Workshops wurden zudem Ideen entwickelt und zusammengetragen, die Demokratie erlebbarer machen. Die Vorschläge reichten von Änderung der Kita-Verfassung über die Sicherstellung eines adäquaten Beschwerdemanagements bis hin zur Umsetzung von Antidiskriminierungsarbeit in der frühen Bildung.

Zum Fachtag hat die Karl Kübel Stiftung auch die gleichnamige Broschüre „Demokratie (er)leben – Familienzentren als Orte gelebter Demokratie: Impulse für die (pädagogische) Praxis“ veröffentlicht. Darin stellen sich die Standorte des

#### Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Darmstädter Straße 100  
64625 Bensheim

Tel. +49 (6251) 7005-0  
Fax +49 (6251) 7005-55

info@kkstiftung.de  
www.kkstiftung.de

Vorstand  
Detlef K. Boos  
Dr. Daniel Heilmann  
Dr. Aslak Petersen

Stiftungsrat  
Matthias Wilkes (Vors.)

Bankverbindung  
Sparkasse Bensheim  
BIC  
HELADEF1BEN

Geschäftskonto  
IBAN  
DE20509500680001053008

Spendenkonto  
IBAN  
DE41509500680005050000

USt-IdNr.  
DE 151 755 625

bundesweiten Modellprojekts „Demokratie (er)leben“ im Einzelnen vor. Außerdem finden sich in der Veröffentlichung hilfreiche Fachartikel, die die Umsetzung demokratiefördernder Maßnahmen in die Praxis erleichtern. Die Broschüre gibt es auch als Download auf der Homepage der Karl Kübel Stiftung unter [www.kkstiftung.de](http://www.kkstiftung.de)

### **Pressekontakt**

Karin Klostermann  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Karl Kübel Stiftung  
E-Mail: [k.klostermann@kkstiftung.de](mailto:k.klostermann@kkstiftung.de)  
Tel. (06251) 7005-62

**Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie** wurde 1972 vom Unternehmer Karl Kübel (1909-2006) gegründet. Die im südhessischen Bensheim ansässige Stiftung ist überwiegend operativ tätig und realisiert Projekte im In- und Ausland. Durch die Unterstützung von Eltern und Familien in unterschiedlichen Kulturen trägt sie zu einer umfassenden Entwicklung der Kinder, insbesondere in den ersten drei Lebensjahren, bei. Derzeit fördert die Stiftung rund 80 Projekte im In- und Ausland. Weitere Informationen unter [www.kkstiftung.de](http://www.kkstiftung.de)